



BESTAND NACHHALTIG ENTWICKELN

© Ralph Richter, Düsseldorf

CITYWOHN PARK DUISBURG

ZEITGEMÄSSES UPDATE MACHT VORZEIGE OBJEKT ZUKUNFTSSICHER

Der Citywohnpark ist eine der größten Wohnanlagen der Duisburger GEBAG. Mit seiner Lage am Rande der Innenstadt in Duisburg-Hochfeld spielt das ehemalige Vorzeigeobjekt der frühen 1970er mit seinen insgesamt 421 Wohnung noch heute eine wichtige Rolle im Portfolio der Wohnungsbaugesellschaft. Dabei haben die letzten 50 Jahre durchaus Spuren an den insgesamt 16 Häusern hinterlassen. Das ist der Grund, warum die GEBAG im Jahr 2019 den Auftrag zu einer umfassenden städtebaulichen und architektonischen Erneuerung der zwei mäandrierenden Gebäudekomplexe mit einer Bruttogrundfläche von rund 51.000 m² ausgeschrieben hat.

Erklärtes Ziel war eine Modernisierung und Aufwertung des Quartiers, das von über 1.200 Menschen aus 30 Nationen bewohnt wird. Dabei standen sowohl die aktive Beteiligung der Bewohner:innen als auch die ökologische Bewertung im Fokus. Entsprechend nachhaltig gestaltet sich der Siegerentwurf von Druschke Architekten aus Duisburg in Kooperation mit wbp Landschaftsarchitekten aus Bochum: Neben der baulichen Ertüchtigung der Substanz wurde insbesondere die Optimierung sozialer Aspekte in hohem Maße berücksichtigt.

Augenscheinlichste Neuerung des modernisierten Citywohnparks ist das Fassadenkonzept. Es akzentuiert die sechs Gebäudeköpfe farblich und lässt eine pixelartige Landschaft in den Farben Hellgrau, Grün und Gelb entstehen, die für Orientierung und Rhythmus im Ensemble sorgt. Aufgegriffen wird die Farbpalette auch an Fassadenbrüstungen, in Treppenhäusern, Nebengebäuden und den Spielgeräten auf den Außenflächen.

Die neuen Fenster sind nach außen mit einer Dekorfolie in Echtholzoptik versehen und betonen so die klassische Fensteroptik in der streng geometrisch segmentierten Fassadenstruktur. Dabei wurde mit Golden Oak ein Dekor gewählt, das sich harmonisch in alle an der Fassade eingesetzten Farbstellungen integriert.

OBJEKT:

Citywohnpark, Musfeldstraße,
Duisburg-Hochfeld

AUFTRAGGEBER:

GEBAG Duisburger
Baugesellschaft mbH

ENTWURF:

Druschke Architektur (BDA),
Duisburg

BAUZEIT:

3/2021 bis 7/2026 (geplant)

FENSTERBAU:

Wigger Fenster + Fassaden GmbH,
Rosendahl

PROFILSYSTEME KUNSTSTOFF:

VEKA SOFTLINE 82

> BESTAND NACHHALTIG ENTWICKELN

Teil der Gesamtkonzeption war auch die Bewertung der Sanierung hinsichtlich ihrer Ökologie. Das Ergebnis überzeugt auf der ganzen Linie: Die energetische Ertüchtigung und fortgesetzte Nutzung des Gebäudebestands führt über einen Zeitraum von 50 Jahren zu einer Einsparung von rund 14.453 Tonnen CO₂. Im Vergleich zum Szenario eines Abrisses mit anschließendem Neubau erweist sich die Sanierung aus emissionsbezogener Perspektive als deutlich vorteilhafter: Die Treibhausgasemissionen fallen hierbei um etwa 53% geringer aus. Ein Großteil dieser Emissionseinsparung wird durch die Weiternutzung von Bestandsstrukturen erzeugt. Dies unterstreicht die Wichtigkeit der Mitberücksichtigung grauer Emissionen bei der ökologischen Bewertung beim Bauen im Bestand. Auch gegenüber der fortgesetzten Nutzung ohne Sanierungsmaßnahmen zeigt sich ein klarer Vorteil: Die Sanierung reduziert die Emissionen in diesem Szenario um rund 39%.

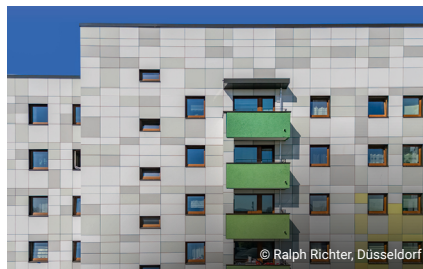
Die Modernisierung des Citywohnparks gehört zu den größten Maßnahmen, die durch die RL-MOD-Förderung des Landes NRW für die Modernisierung von Wohnraum unterstützt werden. Bei der Einhaltung der damit verbundenen energetischen Vorgaben spielen unter anderem **VEKA SOFTLINE 82** Fensterprofile eine Rolle. Mit insgesamt 2.800 auszutauschenden Fenstereinheiten profitiert das Projekt vom guten Preis-Leistungs-Verhältnis und den hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften des Kunststofffensterprofils.

EINGESETZTE PRODUKTE

FENSTER & BALKONTÜREN: VEKA SOFTLINE 82



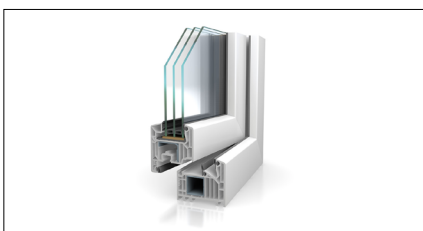
Identitätsstiftendes Farbkonzept: die „gepixelte grüne Landschaft“ aus dem Innenhof heraus betrachtet



Unverkennbarer Stil: die mit Holzdekoren foliierten Fensterprofile als harmonische Komplementierung des Farbkonzepts



Fit für die Zukunft: der Citywohnpark nach der Sanierung



VEKA SOFTLINE 82 MD

Das Fensterprofil VEKA SOFTLINE 82 MD bietet hervorragende bauphysikalische Eigenschaften für modernes Wohnen und Arbeiten. Die innovative Mehrkammer-Geometrie in 82 mm Bautiefe schützt mit ihren drei Dichtungsebenen hervorragend vor Wind, Schlagregen und Lärm. Unterstützt durch großdimensionierte, perfekt eingepasste Stahllarmierungen zeichnet sich das Klasse-A-Profil (nach DIN EN 12608) außerdem durch langjährige Funktionssicherheit und enorme Stabilität aus.

HÖCHSTE PROFILQUALITÄT FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

Als einer der weltweit führenden Profilverhersteller produziert die VEKA AG in Deutschland ausschließlich Fensterprofile der Klasse A nach DIN EN 12608-1. Mit ihren ausgezeichneten Materialeigenschaften und der garantierten Außenwanddicke von 3,0 mm (Toleranz $\pm 0,2$ mm) ermöglichen VEKA Profilsysteme wie SOFTLINE 82 besonders leistungsstarke Fenster, die jahrzehntelang zuverlässig funktionieren.

Weitere Informationen auf veka.de.

